



Schulden

Einnahmen

Hebesätze

Ausgaben

FINANZEN DES LANDES UND DER KOMMUNEN

Vergleich der
Flächenländer

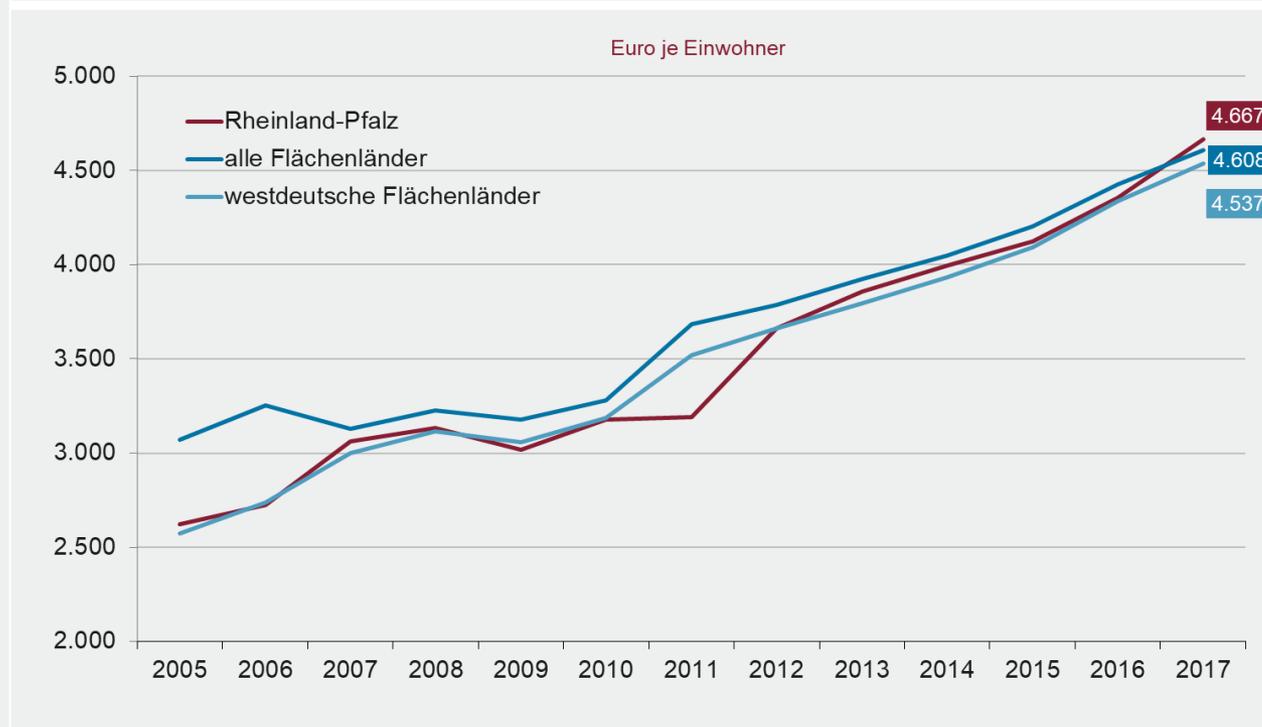
Öffentlicher
Gesamthaushalt

Land: Einnahmen



Einnahmen des Landes steigen seit einigen Jahren deutlich an

Gesamteinnahmen der Länder 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹



Die bereinigten Gesamteinnahmen des Landes Rheinland-Pfalz stiegen in den vergangenen Jahren deutlich an und liegen aktuell auf einem historischen Höchststand.

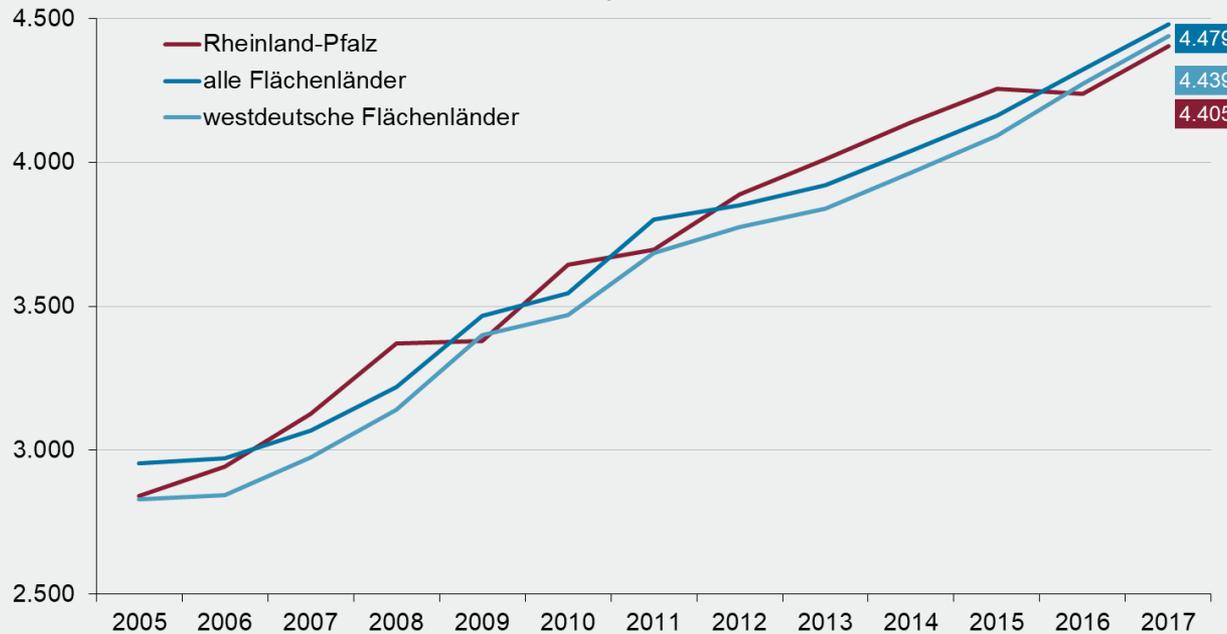
Die Pro-Kopf-Einnahmen des Landes liegen 2017 über dem Durchschnittwert aller Flächenländer. In den Vorjahren entsprachen die Einnahmen in Rheinland-Pfalz ungefähr dem Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer.

¹ viertelj. Kassenstatistik; Gesamthaushalt = Kernhaushalte (z.B. Ministerien, Verwaltungen) + Extrahaushalte (z.B. Landesbetrieb, Landesuniversitäten)

Pro-Kopf-Ausgaben des Landes überdurchschnittlich

Gesamtausgaben der Länder 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner



Die bereinigten Gesamtausgaben des Landes wie auch der Flächenländer insgesamt steigen stetig im Trend an.

Die Pro-Kopf-Ausgaben in Rheinland-Pfalz lagen zwischen 2012 und 2015 über dem Durchschnitt der Flächenländer. Seit 2016 fallen sie niedriger als der Durchschnitt aus.

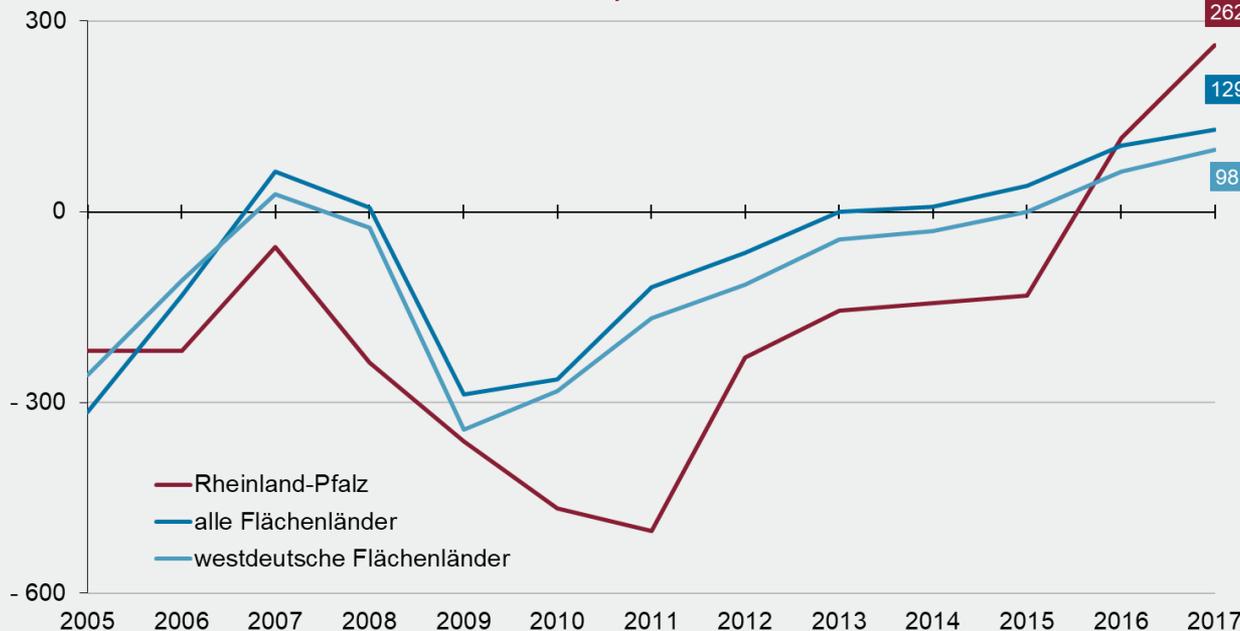
Land: Finanzierungssaldo



Finanzierungssaldo erstmalig wieder positiv

Finanzierungssalden in den Haushalten der Länder 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner

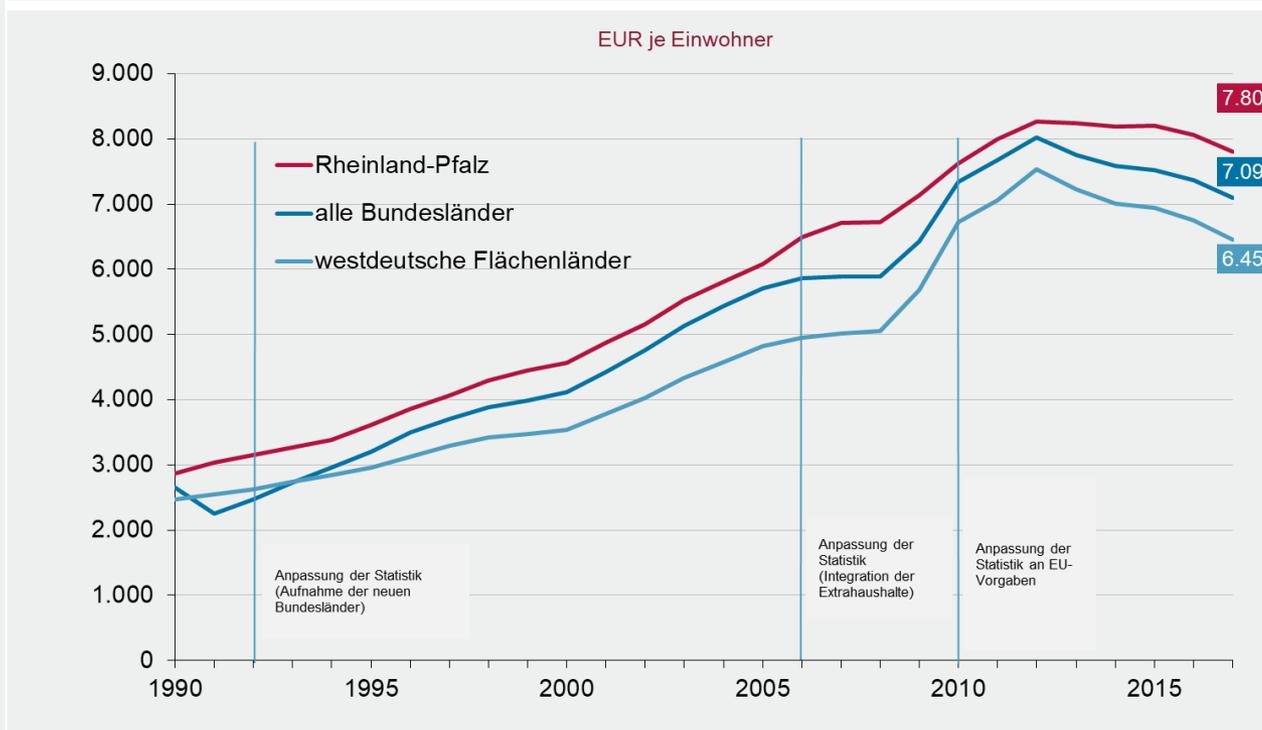


Die Differenz zwischen Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen war in Rheinland-Pfalz in den zurückliegenden Jahren zunächst durchweg negativ. Seit 2016 konnte hingegen ein positiver Saldo auf Ebene des Landes beobachtet werden.

Der so genannte Finanzierungssaldo fiel in Rheinland-Pfalz 2017 deutlich höher aus, als im Durchschnitt der Flächenländer.

Pro-Kopf-Verschuldung höher als im Durchschnitt der Flächenländer

Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts des Landes 1990–2017 im Vergleich



Die Schulden des Landes Rheinland-Pfalz sind bis 2012 kontinuierlich gestiegen. In den Folgejahren wurde die Verschuldung verringert bzw. stabil gehalten. 2017 sanken die Schulden des Landes so stark, wie seit über 50 Jahren nicht mehr.

Die Pro-Kopf-Verschuldung des Landes Rheinland-Pfalz übersteigt sowohl den Durchschnitt der aller Flächenländer (6.219 EUR) sowie den Durchschnitt in den westdeutschen Flächenländern (6.455 EUR).

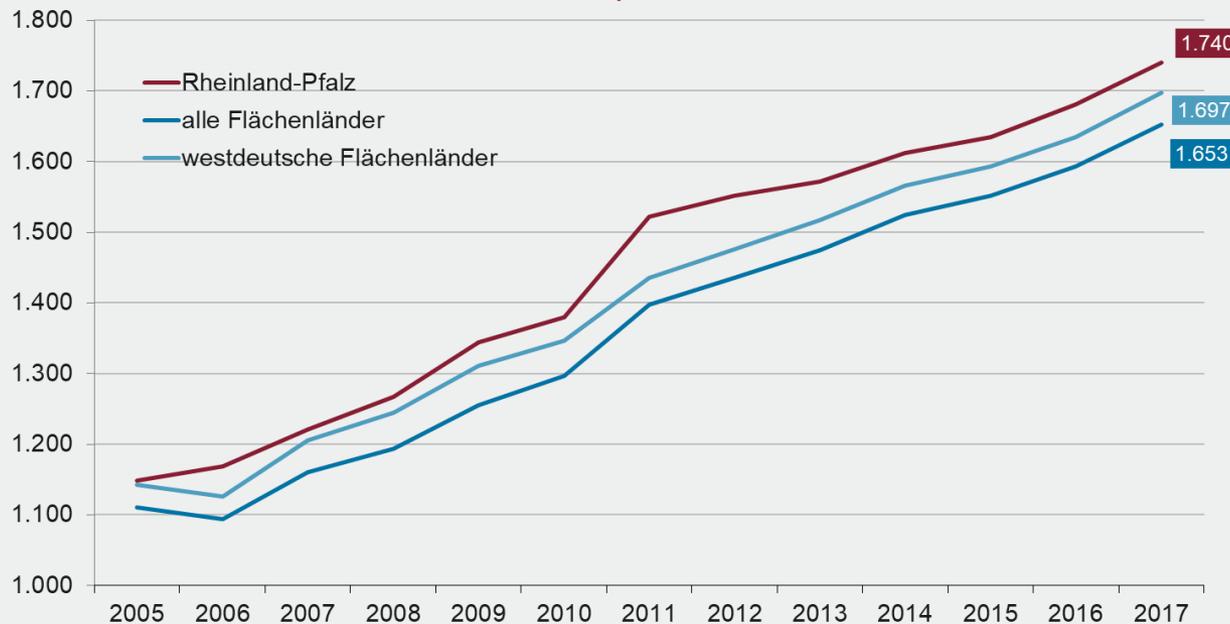
Land: Personalausgaben



Rheinland-Pfalz gibt pro Kopf mehr für Personal aus

Personalausgaben der Länder 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner

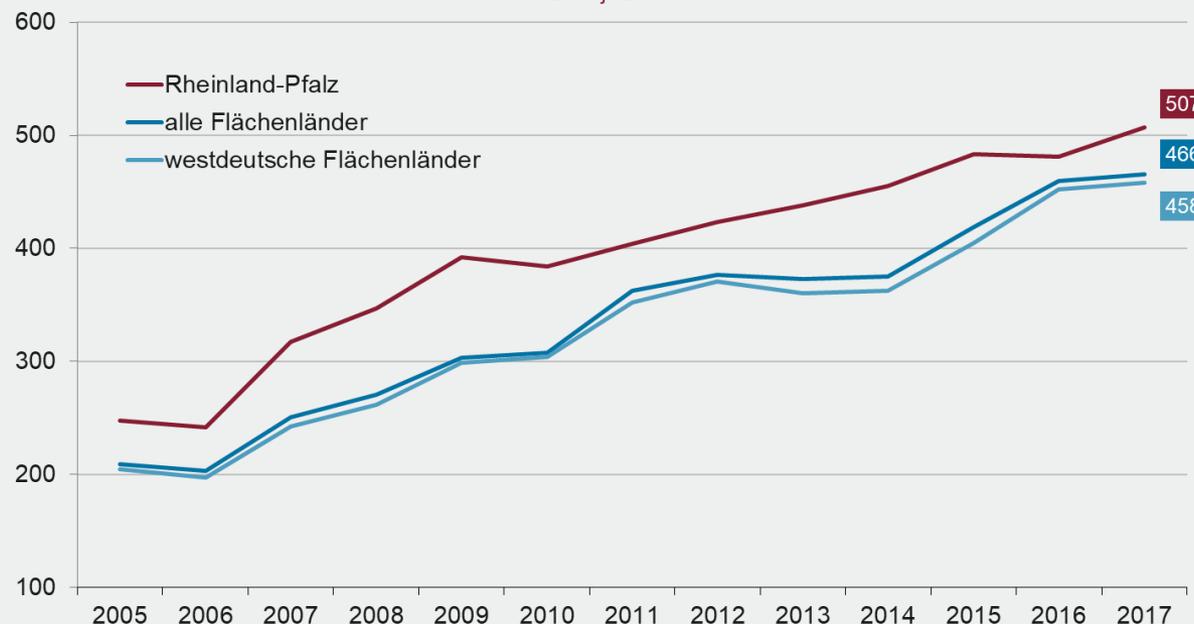


Das Land Rheinland-Pfalz gibt pro Kopf mehr Geld für Personal aus als der Durchschnitt der Flächenländer.

Sachaufwand pro Kopf deutlich über dem Durchschnitt

Laufender Sachaufwand der Länder 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner



Das Land Rheinland-Pfalz tätigt für den laufenden Sachaufwand im Jahr 2017 Ausgaben von rund 507 Euro je Einwohner und damit mehr als im Durchschnitt der Flächenländer.

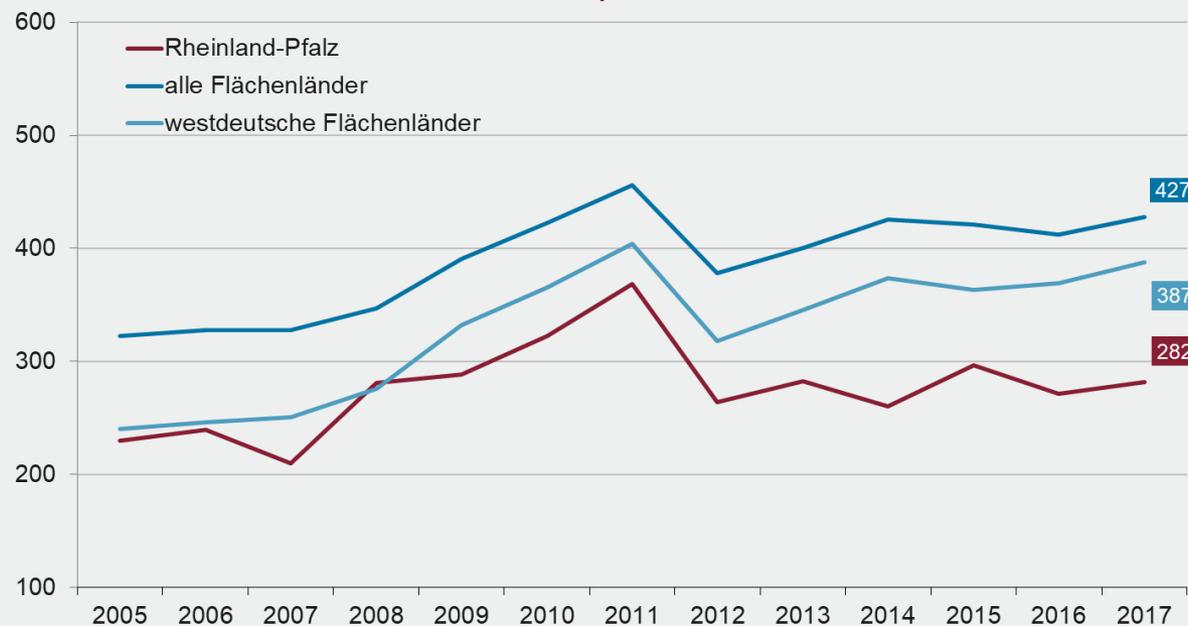
Zum Sachaufwand gehören unter anderem Mieten und Pachten sowie Aufwendungen des laufenden Geschäftsbedarfs.

¹ viertelj. Kassenstatistik

Flächenländer investieren im Durchschnitt mehr als Rheinland-Pfalz

Ausgaben für Investitionen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen der Länder 2005–2017
(Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner

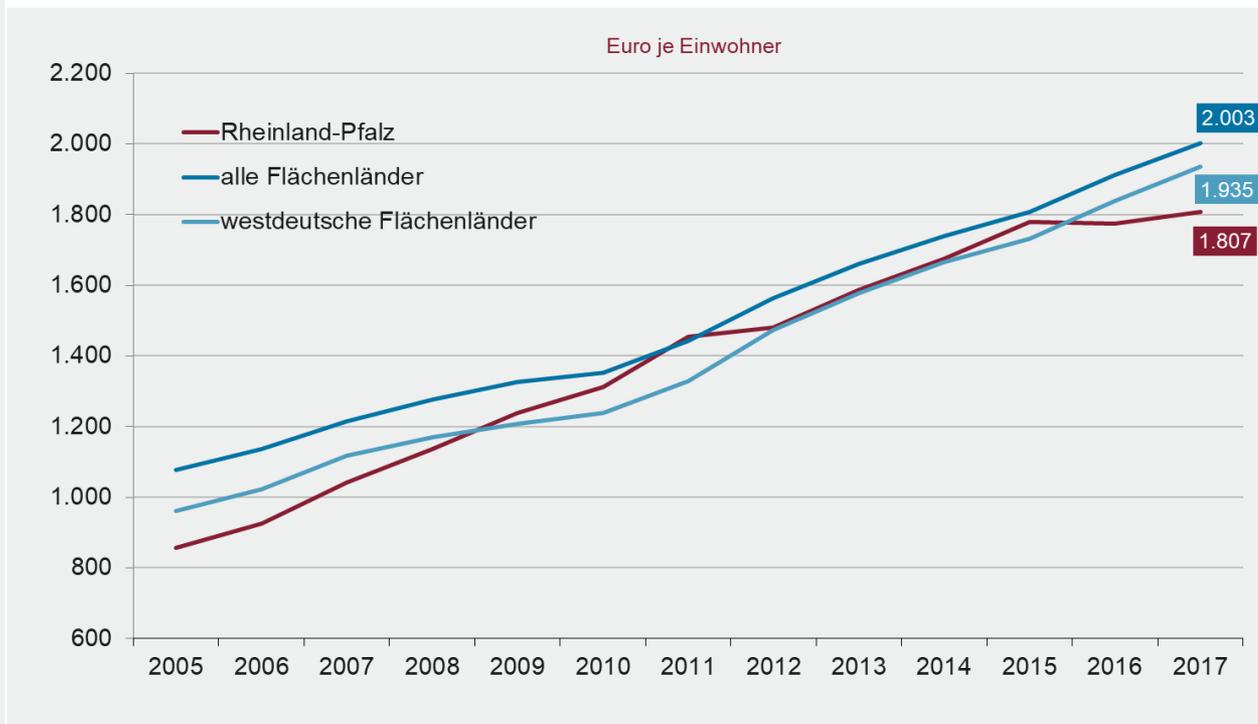


Für Investitionen (inkl. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen) gab das Land Rheinland-Pfalz im Jahr 2017 rund 282 Euro je Einwohner aus. Das war, wie in den Vorjahren, deutlich weniger als im Durchschnitt der Flächenländer.

Land: Zuschüsse/Zuweisungen

Zuschüsse steigen an

Laufende Zuweisungen und Zuschüsse der Länder 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹



Die Ausgaben pro Einwohnerin und Einwohner für Zuschüsse und Zuweisungen sind seit 2016 im Vergleich zu den Flächenländern unterdurchschnittlich.

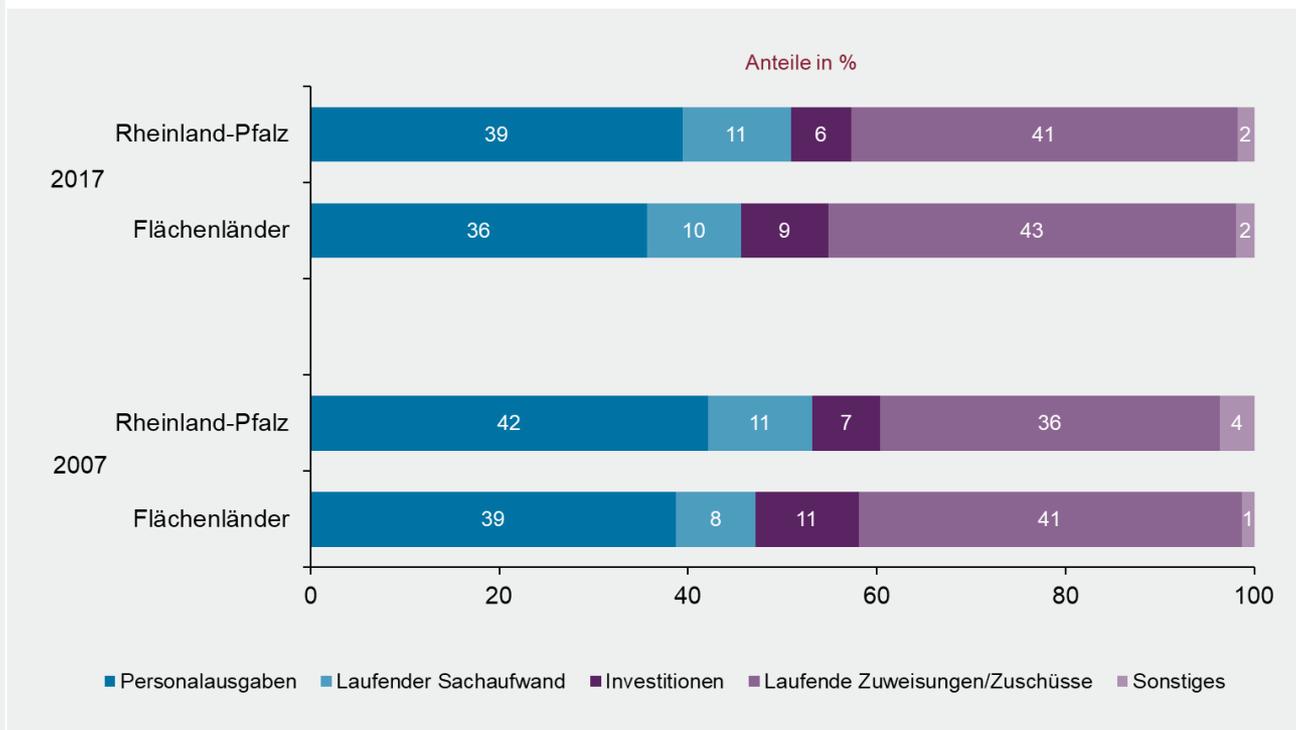
Diese Ausgaben bestehen zum größten Teil aus Finanzaufwendungen des Landes an die rheinland-pfälzischen Kommunen (u.a. Schlüsselzuweisung, Straßenzuweisung).

Daneben sind jedoch auch Zuschüsse/Zuweisungen z.B. an private Schulträger, an Frauenhäuser, Museen, an Stiftungen sowie für Sportprojekte enthalten.

¹ viertelj. Kassenstatistik

Anteil der Personalausgaben und der Investitionen sinkt

Struktur der Landesausgaben in Rheinland-Pfalz und den Flächenländern 2007 und 2017



Der Anteil der Personalausgaben lag sowohl in Rheinland-Pfalz als auch im Durchschnitt der Flächenländer im Jahr 2017 deutlich unter dem Wert von 2007.

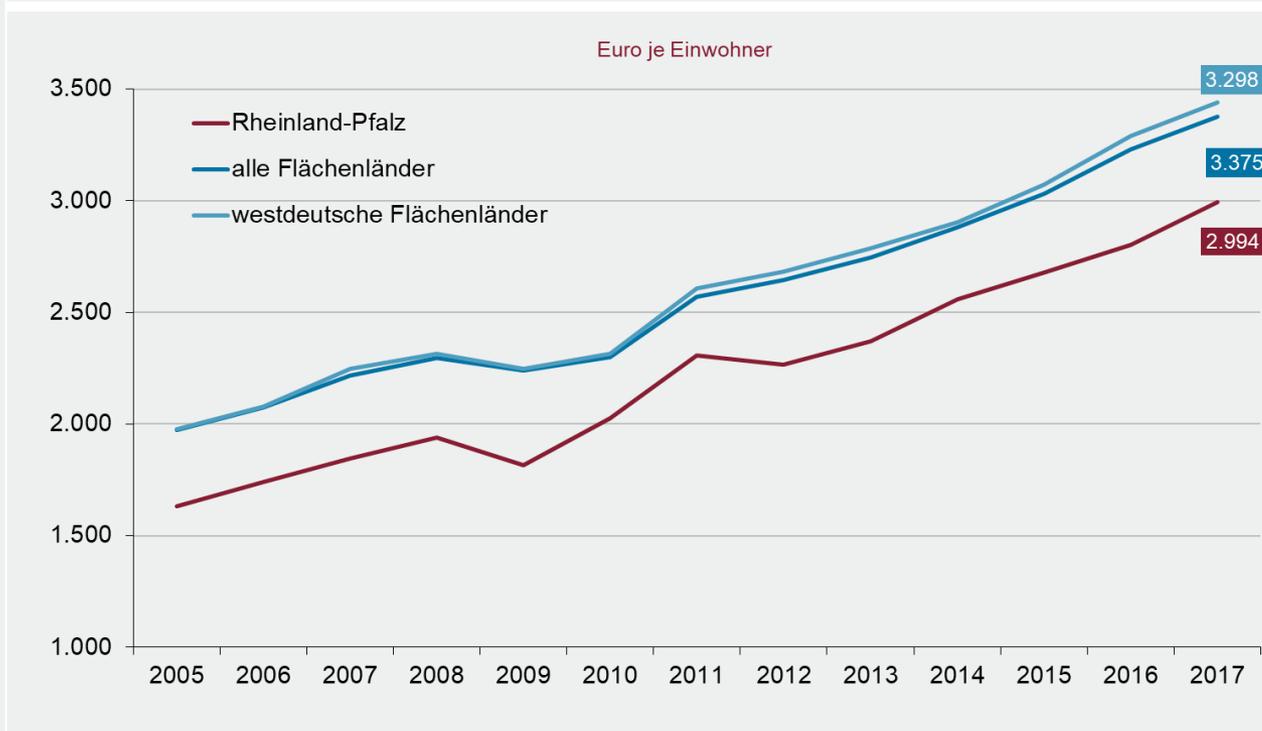
Auch der Anteil der Investitionen ging zurück. Hier lag Rheinland-Pfalz 2017 wie auch 2007 unter dem Durchschnitt der Flächenländer.

Kommunen: Einnahmen



Einnahmen der Kommunen weit unter dem Durchschnitt

Gesamteinnahmen der Kommunen 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹



Die bereinigten Pro-Kopf-Einnahmen der rheinland-pfälzischen Kommunen liegen deutlich unter den Durchschnittswerten der Städte und Gemeinden in den Flächenländern.

¹ viertelj. Kassenstatistik

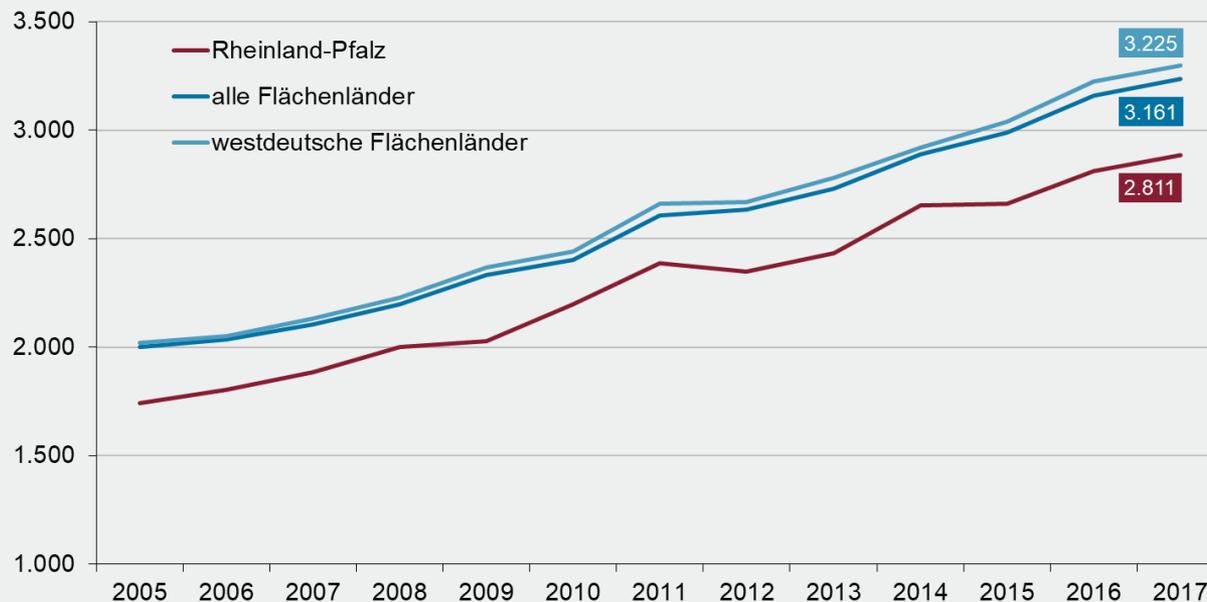
Kommunen: Ausgaben



Kommunen in Rheinland-Pfalz geben weniger aus

Gesamtausgaben der Kommunen 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner



Auch auf der Ausgaben-
seite verzeichnen die
Kommunen im Durch-
schnitt der Flächenländer
höhere Pro-Kopf-Werte als
die Städte und Gemeinde
in Rheinland-Pfalz.

¹ viertelj. Kassenstatistik

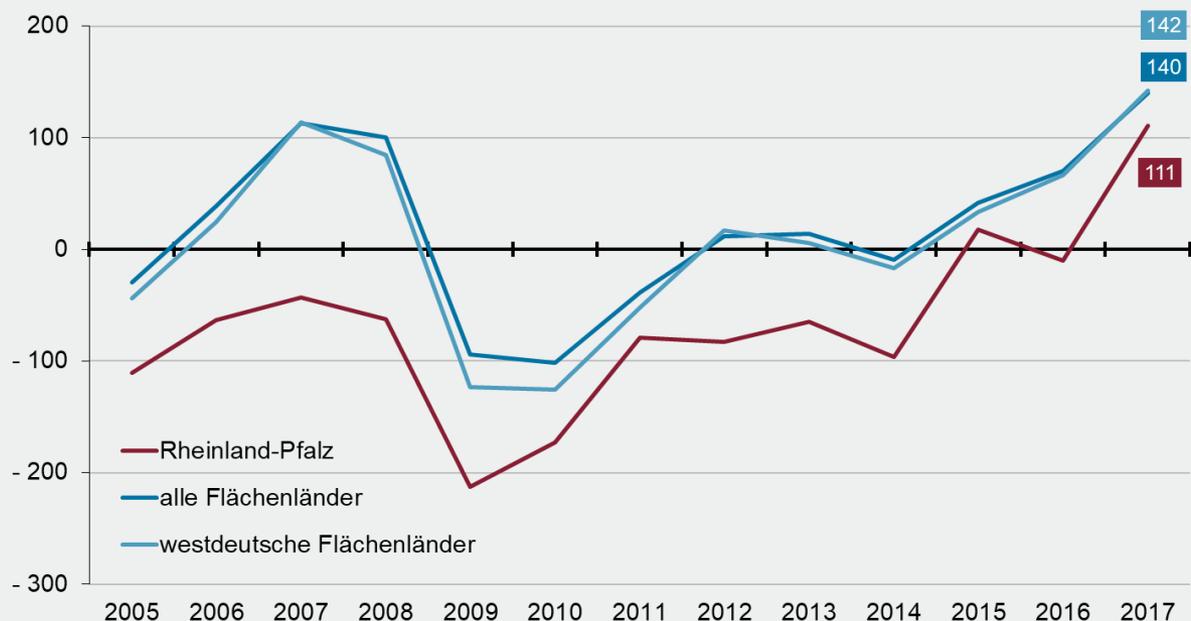
Kommunen: Finanzierungssaldo



Kommunen im Land 2017 mit positiven Finanzierungssaldo

Finanzierungssalden in den Haushalten der Kommunen 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner



Die Kommunen in Rheinland-Pfalz gaben im Jahr 2017 in Durchschnitt weniger aus als sie einnahmen. Zwischen 1990 und 2014 war der so genannte Finanzierungssaldo jedoch immer negativ.

2015 war der Saldo erstmalig seit Jahrzehnten wieder positiv. Für das Jahr 2017 wurde ebenfalls wieder ein positiver Finanzierungssaldo beobachtet.

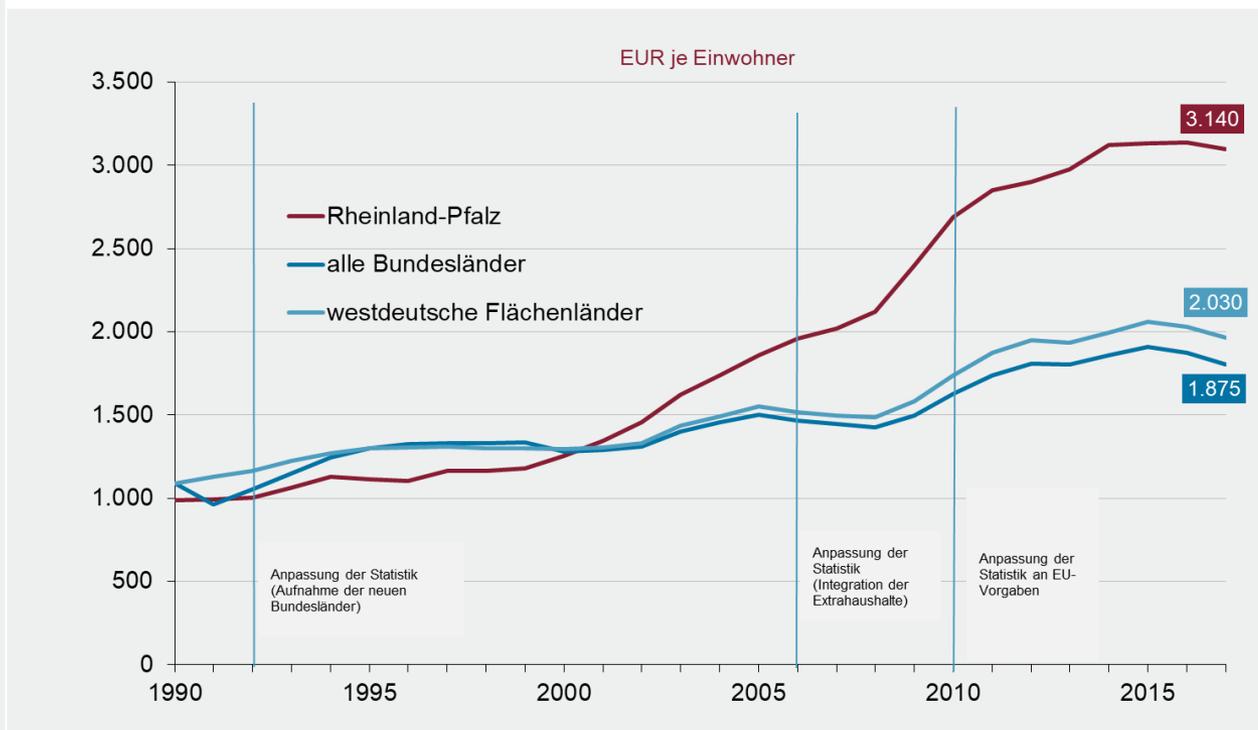
Im Vergleich zu den Flächenländern fällt der Finanzierungssaldo unterdurchschnittlich aus.

Kommunen: Schulden



Schulden pro Kopf übersteigen Durchschnitt um mehr als 50 Prozent

Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts der Kommunen 1990–2017 im Vergleich



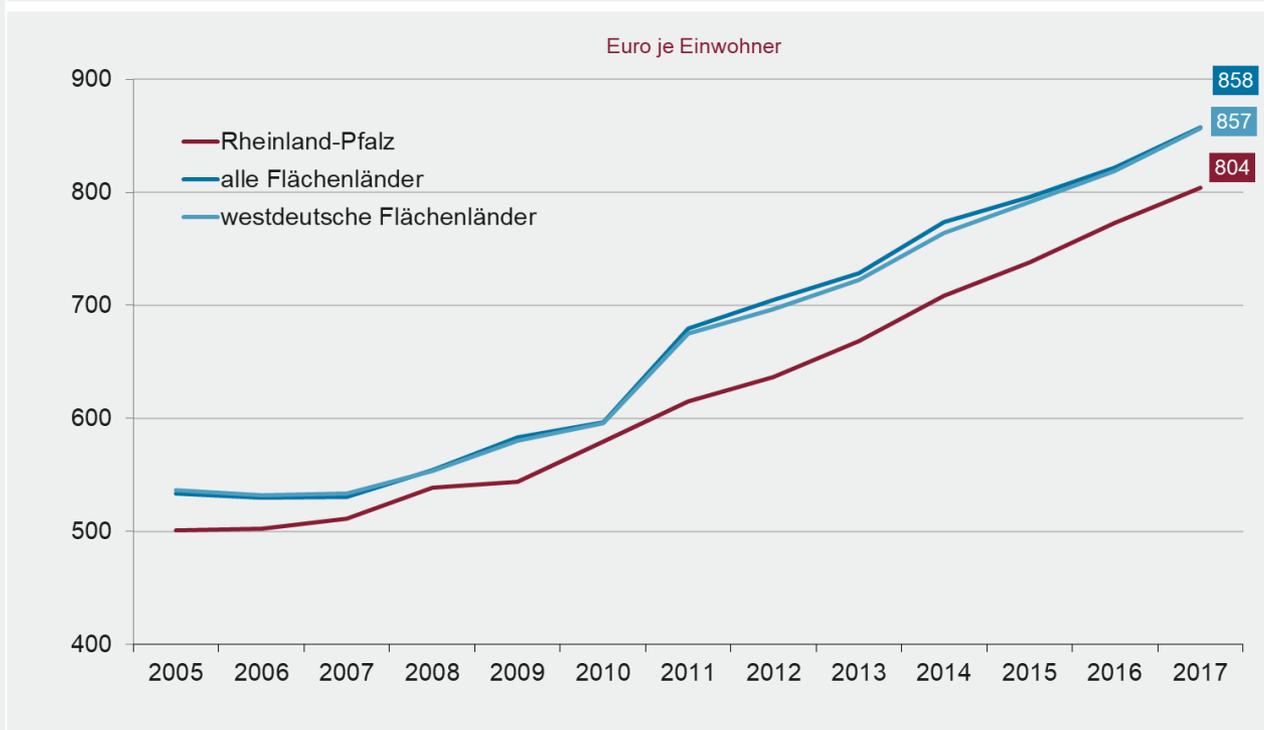
Rheinland-pfälzische Kommunen haben pro Einwohner deutlich höhere Schulden als die Städte und Gemeinden im Durchschnitt der Flächenländer.

Kommunen: Personalausgaben



Kommunen anderer Flächenländer geben mehr für Personal aus

Personalausgaben der Kommunen 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹



Die Personalausgaben der Städte und Gemeinden steigen. Sowohl Rheinland-Pfalz als auch der Durchschnitt der Flächenländer verzeichneten in den vergangenen Jahren stetige Zuwächse.

Der Pro-Kopf-Wert der rheinland-pfälzischen Kommunen ist niedriger als die Durchschnittswerte der Flächenländer.

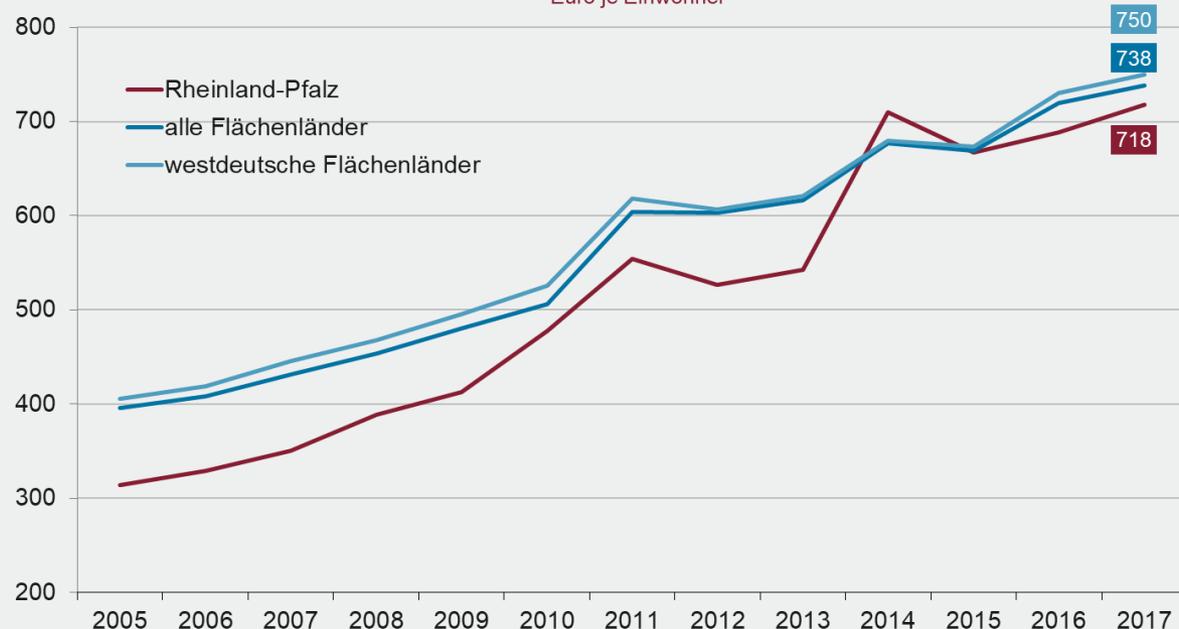
Kommunen: Sachaufwand



Pro-Kopf-Werte für Sachaufwand liegen dicht beieinander

Laufender Sachaufwand der Kommunen 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner



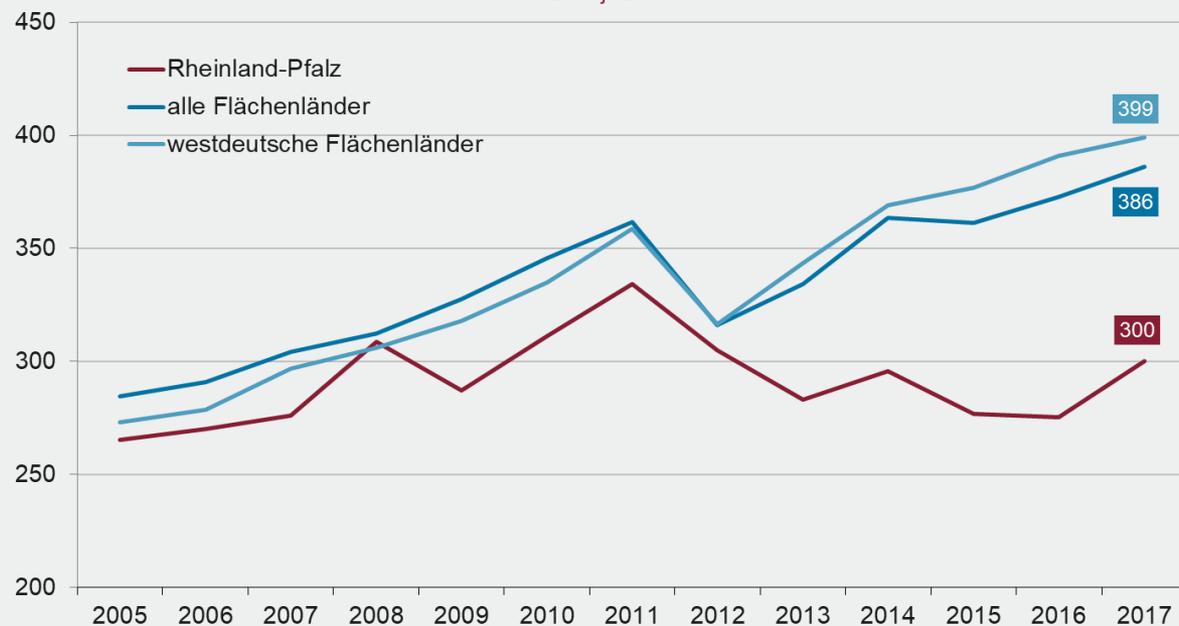
Bei den Pro-Kopf-Werten für die Sachaufwendungen liegen die Kommunen in Rheinland-Pfalz niedriger als im Durchschnitt der Flächenländer.

Lediglich in 2014 waren die kommunalen Auszahlungen für Sachaufwendungen überdurchschnittlich hoch.

Investitionsneigung der Kommunen im Land unterdurchschnittlich

Ausgaben für Investitionen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen der Kommunen 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner



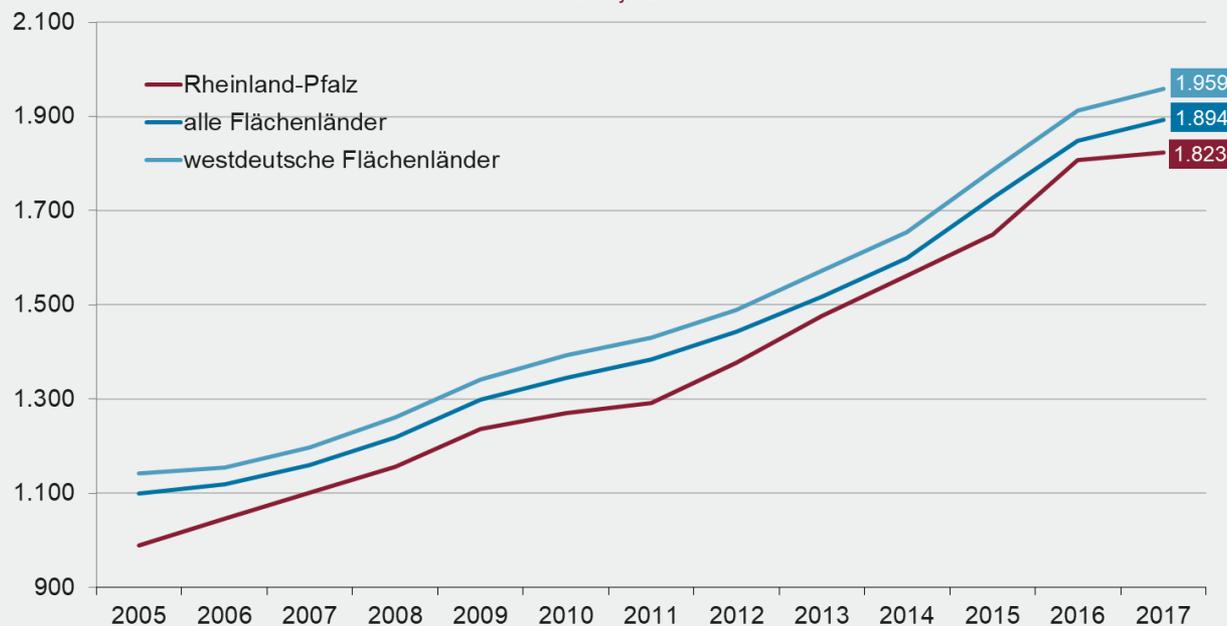
Die Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz haben ihre Investitionen, sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen in den vergangenen Jahren nicht spürbar erhöht.

Im Durchschnitt der Flächenländer geben die Kommunen pro Einwohner hierfür erheblich mehr Geld aus als die Landkreise, Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz.

Weniger Ausgaben für Zuschüsse und Zuweisungen

Laufende Zuweisungen und Zuschüsse der Kommunen 2005–2017 (Gesamthaushalt)¹

Euro je Einwohner



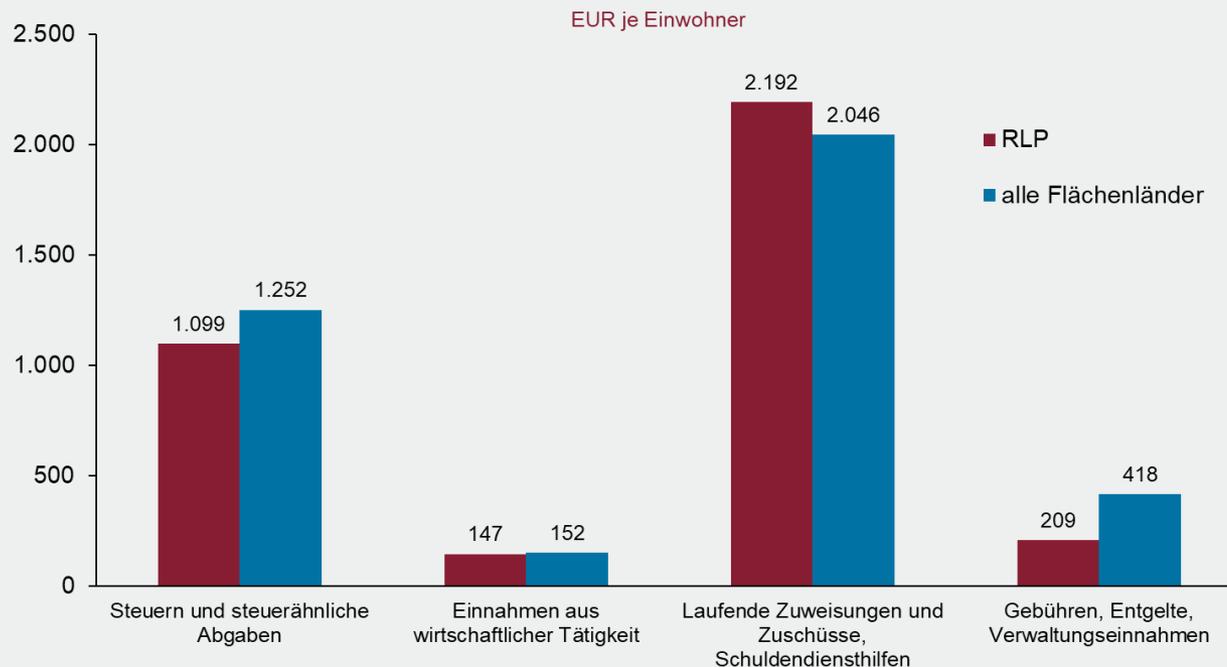
Die Ausgaben der rheinland-pfälzischen Kommunen für laufende Zuweisungen und Zuschüsse liegen seit Jahren leicht unter dem Durchschnitt der Kommunen in den Flächenländern.

Die Zuweisungen und Zuschüsse zahlen die Gemeinden u.a. an Kitas und an Grundschulen.

Daneben betrifft ein großer Teil aber auch den Bereich der Sozialhilfe.

Überdurchschnittliche Zuweisungen und Zuschüsse

Laufende Einnahmen der Kommunen 2017: nach Einnahmearten¹



Im Jahr 2017 nahmen die Kommunen in Rheinland-Pfalz je Einwohner mehr Gelder aus den laufenden Zuweisungen, Zuschüsse und Schuldendiensthilfen ein, als die Kommunen im Durchschnitt der Flächenländer. Der weitaus größte Anteil stammt in Rheinland-Pfalz aus den Zuweisungen des Landes an die Kommunen.

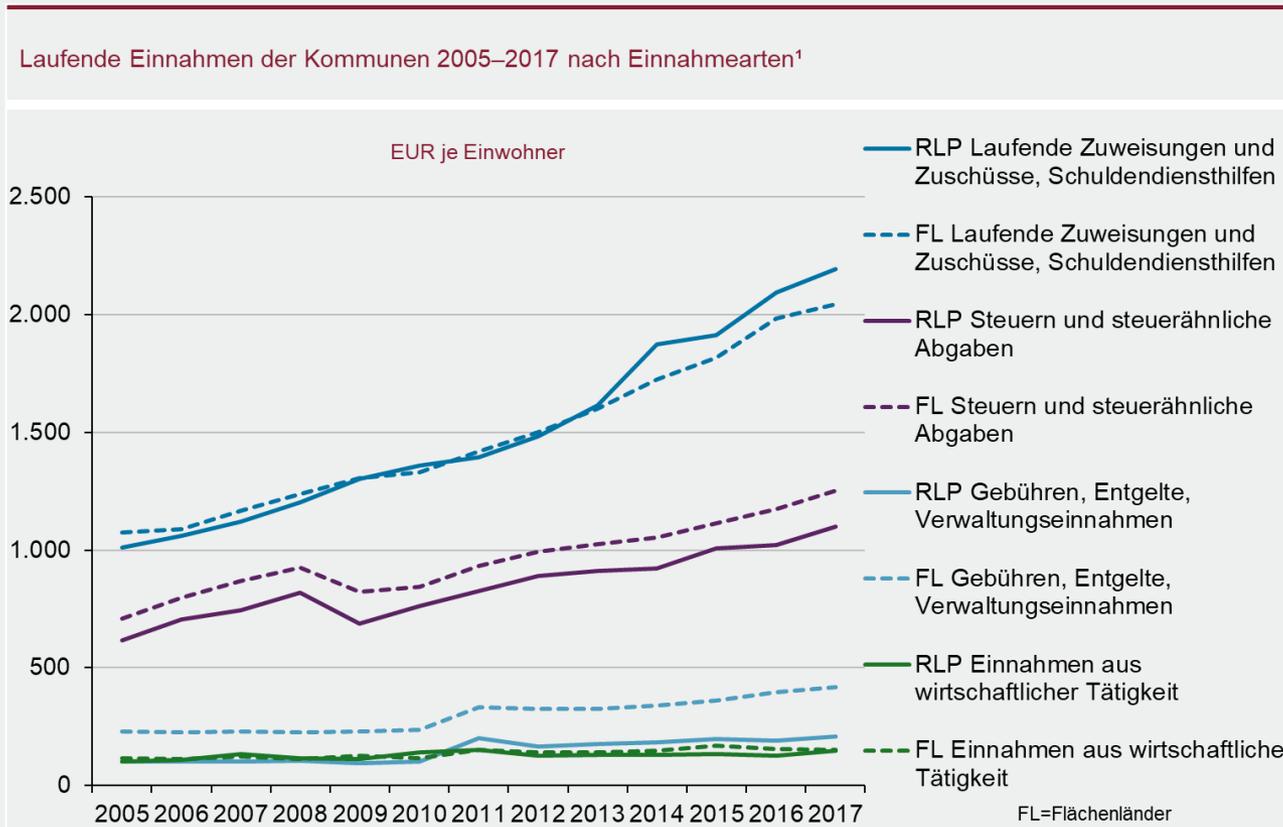
Die Einnahmen aus Steuern /steuerähnlichen Abgaben waren dagegen unterdurchschnittlich.

Die mittelfristige Entwicklung wird auf der folgenden Seite dargestellt.

¹ viertelj. Kassenstatistik

Kommunen: laufende Einnahmen

Unterdurchschnittliche Steuereinnahmen



Die Kommunen erhalten regelmäßig laufenden Zuweisungen, Zuschüsse und Schuldendiensthilfen. Diese Einnahmen lagen viele Jahre in etwa auf dem Niveau des Durchschnitts der Flächenländer und setzen sich seit 2014 deutlich von diesen ab. In 2014 trat in Rheinland-Pfalz der neue reformierte kommunale Finanzausgleich in Kraft.

Die Einnahmen der Kommunen aus Steuern/steuerähnlichen Abgaben sowie aus Gebühren/Entgelten bewegen sich durchgehend unter dem Durchschnitt der Flächenländer.

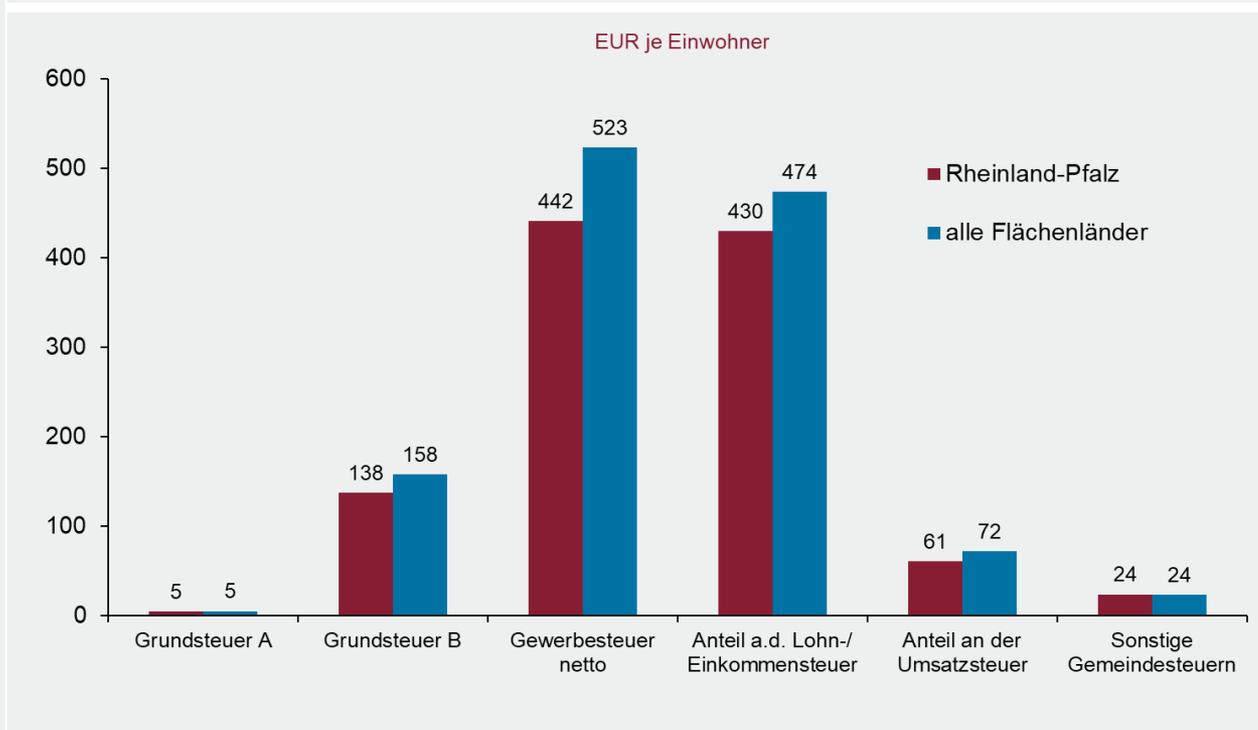
¹ viertelj. Kassenstatistik

Kommunen: Steuereinnahmen



Bei allen Einnahmearten unter dem Durchschnitt

Kommunale Steuereinnahmen 2017: Bestandteile¹



¹ viertelj. Kassenstatistik

Die Einnahmen der rheinland-pfälzischen Kommunen lagen 2017 bei fast allen Einnahmearten unter dem Durchschnitt der Flächenländer.

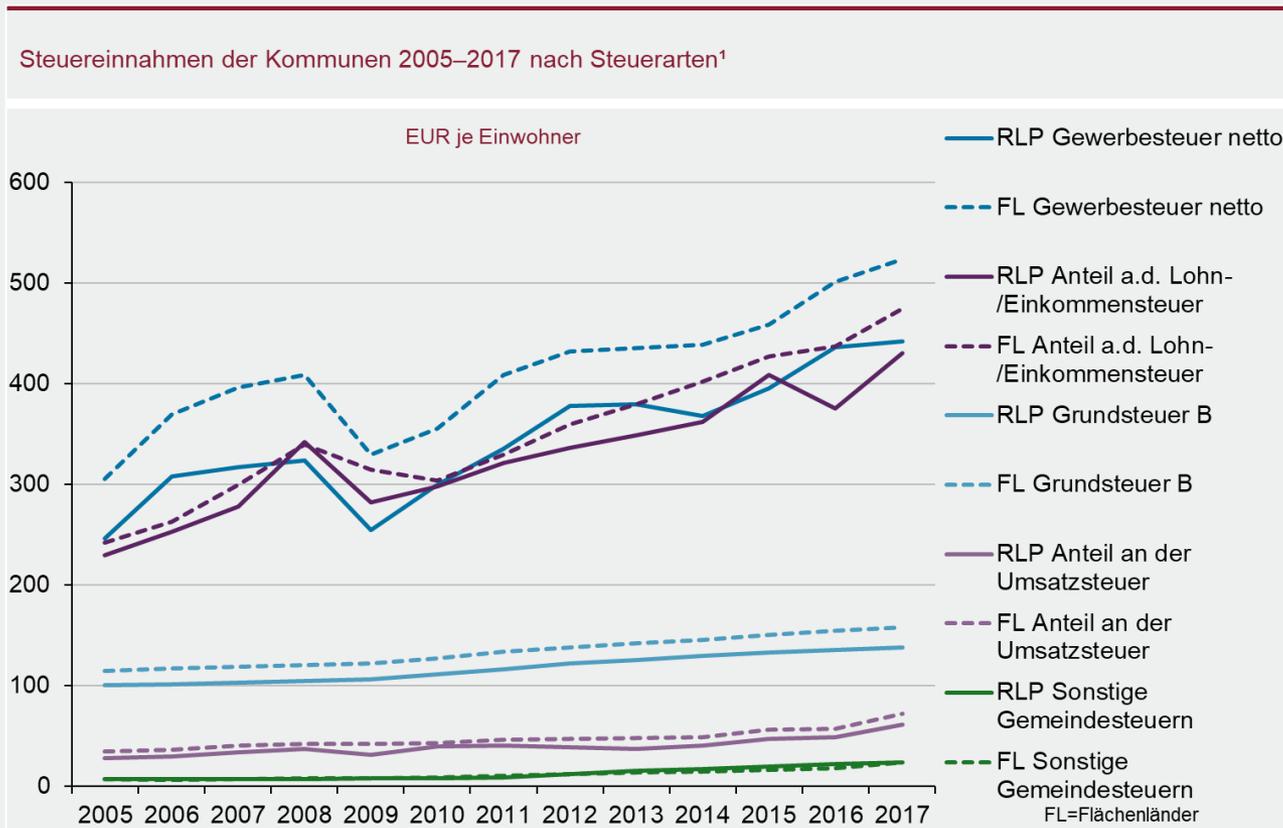
Die Nettoeinnahmen aus der Gewerbesteuer (nach Abzug der Umlage) machen in Rheinland-Pfalz sowie im Durchschnitt der Länder den größten Posten aus. Rang zwei belegt die Lohn- und Einkommensteuer.

Die Höhe der Einnahmen aus Gewerbesteuer und den Grundsteuern können die Kommunen über den Hebesatz beeinflussen, die Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Lohn, Einkommen, Umsatz) hingegen nicht.

Kommunen: Steuereinnahmen



Gewerbesteuereinnahmen deutlich unter dem Durchschnitt



Die Einnahmen aus nahezu allen Steuerarten liegen bei den rheinland-pfälzischen Kommunen in allen Jahren unter dem Durchschnitt der Flächenländer.

Besonders deutlich ist der Abstand bei der Gewerbesteuer.

Auch die Grundsteuer B liegt seit Jahren unter dem Durchschnitt.

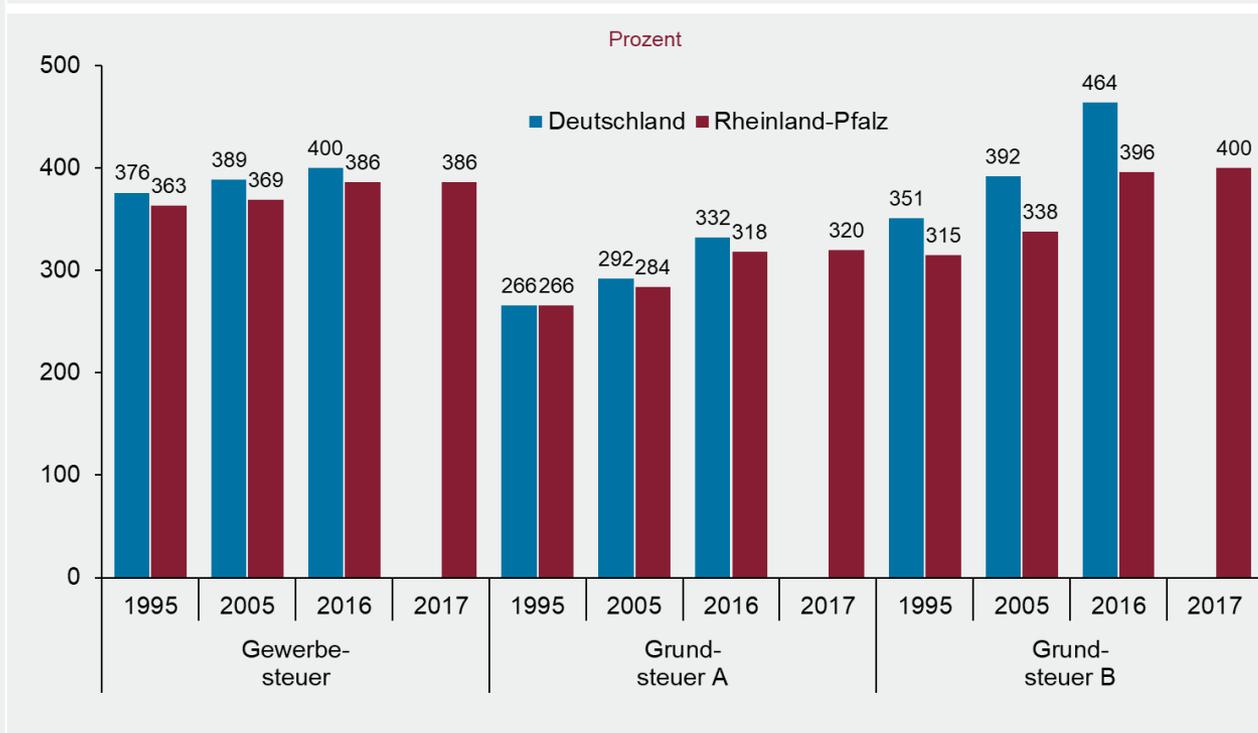
Die Grundsteuer A wird aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht abgebildet.

Kommunen: Hebesätze



Kommunale Hebesätze niedriger als Bundesdurchschnitt

Realsteuerhebesätze in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 1995 bis 2017



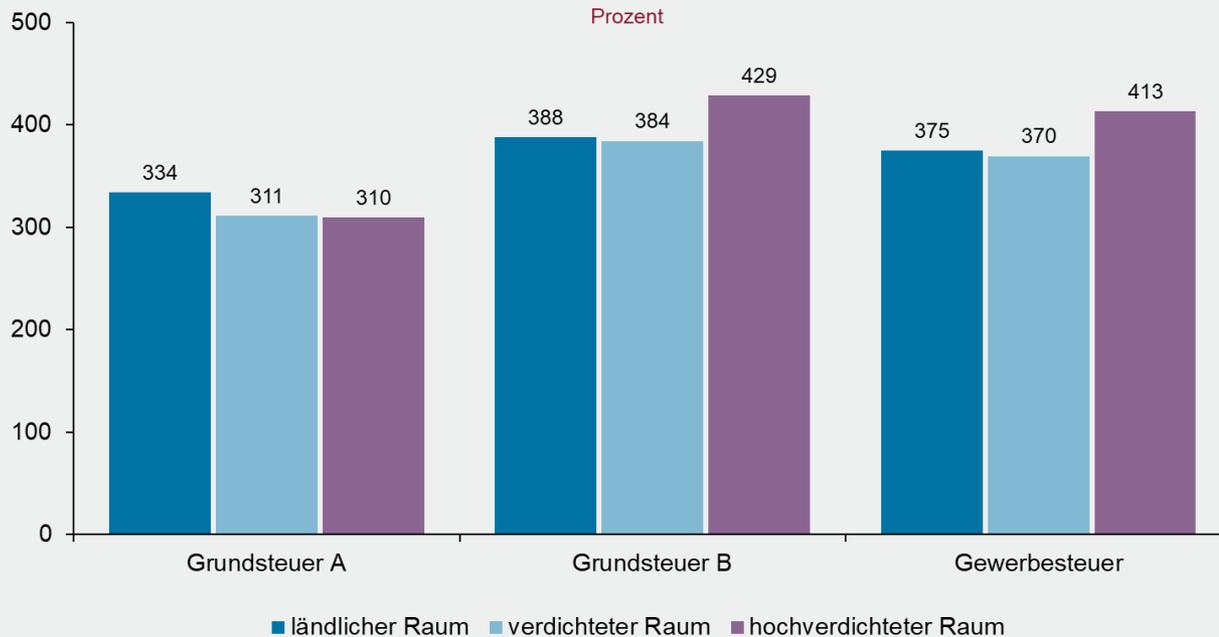
Deutschlandwerte für 2017 liegen noch nicht vor.

Die Hebesätze der rheinland-pfälzischen Kommunen sind bei allen drei Steuerarten niedriger als im Bundesdurchschnitt.

Kommunen: Hebesätze

Hebesätze auf dem Land niedriger als in städtischen Gebieten

Realsteuerhebesätze 2017 nach Raumstrukturtypen



Die Städte und Gemeinden in den hochverdichteten Gebieten von Rheinland-Pfalz haben 2017 bei der Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) und der Gewerbesteuer höhere Hebesätze festgelegt als die Kommunen in stärker ländlich geprägten Gegenden.



Kurze Zusammenfassung

- Im langfristigen Trend stiegen die **Einnahmen** und **Ausgaben** von Rheinland-Pfalz sowie der Flächenländer an. Das **Land** lag 2017 bei den Einnahmen über und bei den Ausgaben leicht unter dem Durchschnitt der Flächenländer.
- Der **Finanzierungssaldo** war 2017 auf **Landesebene** sowohl in Rheinland-Pfalz auch im Durchschnitt der Flächenländer wieder positiv. Er stieg in Rheinland-Pfalz 2017 besonders stark an und lag über dem Vergleichsdurchschnitt der Flächenländer.
- Die **Pro-Kopf-Verschuldung** des Landes liegt weiterhin deutlich über dem Länderdurchschnitt.
- Die **Investitionen** auf **Landesebene** fielen in den Flächenländern höher aus, als in Rheinland-Pfalz.
- **Einnahmen** und **Ausgaben der Kommunen** in Rheinland-Pfalz bewegen sich seit Jahren deutlich unter dem Durchschnitt der Flächenländer.
- Beim **Finanzierungssaldo** schneiden die Kommunen in Rheinland-Pfalz schlechter als der Durchschnitt der Kommunen der Flächenländer ab. 2017 wurde für die rheinland-pfälzischen Kommunen der höchste positiver Saldo seit Jahrzehnten beobachtet.
- Die **kommunale Verschuldung** im Land liegt deutlich über dem Länderdurchschnitt.
- Kommunen im Land haben **Investitionen** im Unterschied zu den Kommunen aller Flächenländer nicht spürbar erhöht.
- Kommunen im Land verzeichnen im Ländervergleich weniger **Einnahmen aus Steuern**, seit 2014 jedoch im Vergleich deutlich mehr **Zuweisungen und Zuschüsse des Landes**.

Weiterführende Informationen

Tabellen

- Basisdaten Land
- Zeitreihen Land
- Basisdaten Regional

Publikationen zum Download

- Statistische Berichte
- Monatsheftbeiträge
- Statistisches Jahrbuch (Kapitel Finanzen)

Regionaldaten

- Geowebdienste
- Datenkompass (Kreisebene)
- Kommunaldatenprofil (Verbandsgemeindeebene)

Noch Fragen?

Auskunftsdienst
02603 71-4444
info@statistik.rlp.de